

## 10. BfR-Forum Verbraucherschutz: Antibiotika-Resistenzen – Standortbestimmung und Perspektiven

Antibiotika-Resistenzen sind eine Herausforderung sowohl für die Human- als auch für die Veterinärmedizin. Das Wissen über die Entstehung und Verbreitung ist gestiegen und einige Maßnahmen zur Eindämmung der Resistenzen wurden eingeleitet.

Auf dem Forum stellen am ersten Tag Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem veterinärmedizinischen und humanmedizinischen Bereich den aktuellen Stand in den verschiedenen Bereichen dar. Die Dimension der Problematik und Begrenzungsstrategien werden ebenso erörtert, wie die Hintergründe der Ausbreitung der Resistenzen. Dabei findet auch der Austausch zwischen der veterinär- und humanmedizinischen Perspektive statt.

Am zweiten Tag rückt der Verbraucher als Lebensmittelkonsument in den Fokus der Betrachtung. Vertreterinnen und Vertreter entlang der gesamten Produktionskette diskutieren über mögliche Schlussfolgerungen, Handlungsfelder und Lösungsansätze.

Ziel der Veranstaltung ist eine Standortbestimmung in den laufenden Bemühungen zur Begrenzung von Antibiotika-Resistenzen, um die Perspektiven für das weitere Vorgehen weiter zu konkretisieren. Die Veranstaltung leistet auf diese Weise einen Beitrag zu der vor zweieinhalb Jahren von der Bundesregierung veröffentlichten Deutschen Antibiotika-Resistenzstrategie DART.

### Mittwoch, 23. November 2011

09:00 – 09:10 Uhr

#### Grußwort

*Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des BfR*

09:10 – 09:25 Uhr

#### Grußwort

*Ministerialdirektor Bernhard Kühnle, Leiter der Abteilung 3 im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

### Einführung

09:25 – 09:30 Uhr

#### Moderation

*Prof. Dr. Bernd Appel, BfR  
Dr. Reiner Helmuth, BfR*

09:30 – 09:50 Uhr

#### Einführung in die Thematik aus Sicht des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

*Dr. Annemarie Käsbohrer, BfR*

### Zustandsbeschreibung: Antibiotika-Resistenz in Human- und Tiermedizin

09:50 – 10:20 Uhr

#### Zur Resistenzsituation in der Humanmedizin: Vorkommen und Bedeutung

*Dr. Tim Eckmanns, Robert Koch-Institut*

10:20 – 10:40 Uhr

#### Resistenzsituation von Salmonella in der Tierproduktion, Verbreitung und Bedeutung

*Dr. Andreas Schroeter, BfR*

10:40 – 11:00 Uhr

#### Monitoring von Resistenzen bei kommensalen Keimen

*PD Dr. Bernd-Alois Tenhagen, BfR*

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

### Entstehung und Ausbreitung von Antibiotika-Resistenzen in Human- und Tiermedizin

11:30 – 12:00 Uhr

#### Resistente Keime in der Tierproduktion – Verbreitung von Keimen oder Verbreitung von Genen?

*Prof. Dr. Stefan Schwarz, Friedrich-Loeffler-Institut*

12:00 – 12:30 Uhr

#### Krankenhauskeime – Eintrag von Außen oder residente Flora

*Prof. Dr. Walter Popp, Universitätsklinikum Essen*

12:30 – 13:00 Uhr

#### Diskussion

13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause

### Quellenidentifikation und Begrenzungsstrategien: Resistente Keime aus der Tierproduktion und ihre Rolle in der Humanmedizin

14:00 – 14:30 Uhr

#### Der Fall ESBL

*Dr. Beatriz Guerra, BfR  
Dr. Yvonne Pfeiffer, Robert Koch-Institut*

14:30 – 15:00 Uhr

#### Der Fall MRSA

*Dr. Alexandra Fetsch, BfR*

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 15:50 Uhr

#### Risikomanagement in der Veterinärmedizin

*Prof. Dr. Thomas Heberer, Bundesamt für Verbraucherschutz u. Lebensmittelsicherheit*

15:50 – 16:10 Uhr

#### Hygiene als Schlüssel zur Vermeidung in der Humanmedizin

*PD Dr. Elisabeth Meyer, Charité, Berlin*

16:10 – 16:30 Uhr

#### Messung des Antibiotika-Verbrauchs als Voraussetzung für die Reduktion

*Prof. Dr. Lothar Kreienbrock, Tierärztliche Hochschule Hannover*

16:30 – 17:30 Uhr

#### Diskussion

**Donnerstag, 24. November 2011**

09:00 – 09:20 Uhr

**Zusammenfassung des ersten Tages***Prof. Dr. Wolfgang Witte, Robert Koch-Institut*

09:20 – 09:30 Uhr

**Anmoderation***Katja Nellissen, freie Journalistin*

09:30 – 10:00 Uhr

**Antibiotika-Resistenzen aus Sicht der Risikokommunikation***Dr. Astrid Epp, BfR***Antibiotika-Resistenzen – Positionen**

10:00 – 10:20 Uhr

**Position der Tierproduzenten***Brigitte Wenzel, Deutscher Bauernverband*

10:20 -10:40 Uhr

**Position der Tierärzte***Dr. Thomas große Beilage, Bundestierärztekammer*

10:40 – 11:00 Uhr

**Position der Deutschen Schweineproduktion***Dr. Jürgen Harlizius, Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion e.V.*

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 – 11:50 Uhr

**Position der Deutschen Geflügelwirtschaft***Dr. Josef Bachmeier, Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.*

11:50 – 12:10 Uhr

**Position der Tierarzneimittelindustrie***Dr. Dieter Schillinger, Merial, Bundesverband für Tiergesundheit e.V.*

12:10 – 12:30 Uhr

**Position der Verbraucherschützer***Susanne Mauersberg, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.***Podiumsdiskussion:**

12:30 – 13:20 Uhr

**Antibiotika-Resistenzen – Perspektiven?**

- Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR
- MinDir Bernhard Kühnle, BMELV
- Dr. Josef Bachmeier, ZDG
- Dr. Jürgen Harlizius, ZDS
- Dr. Dieter Schillinger, Merial, BfT
- Susanne Mauersberg, vzbv
- Brigitte Wenzel, DBV
- Dr. Thomas große Beilage, BTK

13:20 – 13:30 Uhr

**Schlusswort***Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR***Veranstalter:**

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Standort Marienfelde, Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin

**Anmeldung:**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.  
Bitte melden Sie sich bis zum 18.11.2011 über  
das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Ver-  
anstaltungen“ an:

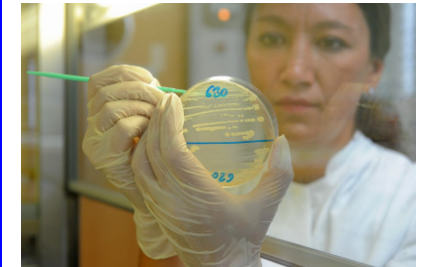
[www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html](http://www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html)

Oder schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Na-  
mens und Ihrer Adresse mit dem Betreff  
ANTIBIOTIKA-RESISTENZEN.

Fax: 030 18412-2984

E-Mail: [veranstaltungen@bfr.bund.de](mailto:veranstaltungen@bfr.bund.de)

Für die Veranstaltung wurden bei der Ärzte- und  
Tierärztekammer Fortbildungspunkte beantragt.

**BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG****Antibiotika-Resistenzen – Standortbestimmung und Perspektiven**

10. BfR-Forum  
Verbraucherschutz

23. und 24. November 2011



Bundesinstitut für Risikobewertung